

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 28. Oktober 1954

Blatt 1890

Straßenbahn zu Allerheiligen

28. Oktober (RK) Samstag, den 30. Oktober, Sonntag, den 31. Oktober, und Montag, den 1. November, werden außer der Linie 71 nach Bedarf direkte Straßenbahnlinien und außerdem am Sonntag, dem 31. Oktober, und Montag, den 1. November, ein Autobus-Schnellverkehr zum Zentralfriedhof geführt.

Überdies werden am Sonntag, dem 31. Oktober, und Montag, den 1. November, die Autobuslinien "Hietzinger Brücke - Hietzinger Friedhof" und "Gersthofer Straße, Wallrißstraße - Döblinger Friedhof - Linnéplatz - Billrothstraße, Gymnasiumstraße" betrieben. Nähere Angaben über die Linienführung und Fahrpreise sind auf den Anschlägen in den Straßenbahnwagen ersichtlich.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

28. Oktober (RK) Morgen, Freitag, Route IV mit Besichtigung des Kinderspielplatzes und des Kindergartens im Stadtpark sowie des Gänsehäufels und der oberen Alten Donau.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

Infektionskrankheiten im September
=====

28. Oktober (RK) Das Gesundheitsamt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Bericht über die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im September. Im Berichtsmonat wurden 52 Erkrankungen an Kinderlähmung gemeldet, in sieben Fällen mit tödlichem Ausgang. Im August wurden 15 Erkrankungen und vier Todesfälle verzeichnet. Die Zahl der Scharlachfälle hat sich im September von 133 auf 271 erhöht. An Diphtherie sind 36 Personen erkrankt, im August 24. Bei 28 Typhuserkrankungen wurden zwei Todesfälle verzeichnet, im August 21 Typhuserkrankungen und drei Todesfälle. Es gab 9 Dysenteriefälle, im Vormonat 4. Es wurden ferner 62 Keuchhustenfälle angezeigt, im Vormonat 61.

Bei einer Gesamtzahl von 13.972 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchten in den Tbc-Fürsorgestellen 2.472. Davon wiesen 1.771 eine Tuberkulose auf (Vormonat 1.406). Im Berichtsmonat wurden in den Tbc-Fürsorgestellen insgesamt 8.439 Röntgendurchleuchtungen und 230 Röntgenaufnahmen gemacht. Von den Fürsorgerinnen wurden 5.854 Hausbesuche durchgeführt.

Die Parteienfrequenz der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 3.549. Von 665 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 26, von 156 untersuchten Geheimprostituierten 43 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 240 Fälle neuer venerischer Erkrankungen gemeldet (Vormonat 242).

In den Gesundenuntersuchungsstellen des Krebsreferates wurden insgesamt 752 Personen untersucht, darunter 525 Frauen. Es wurden hiebei 31 karzinomverdächtige Befunde erhoben. 470 Personen wurden wegen anderweitiger Erkrankungen ihren behandelnden Ärzten zugewiesen.

August Musger zum Gedenken
=====

28. Oktober (RK) Auf den 30. Oktober fällt der 25. Todestag des Physikers August Musger.

Am 10. Februar 1868 in Eisenerz geboren, studierte er Theologie und war in jungen Jahren als Seelsorger in der Steiermark tätig. Schließlich erhielt er im Fürstbischöflichen Knabenseminar in Graz eine Stelle als Professor für Mathematik und Zeichnen. Musger interessierte sich für die technische Seite des Films und beschäftigte sich mit der Vervollkommnung der Vorführungsapparate. Zur Abhilfe des Flimmerns konstruierte er eine besondere Vorrichtung und schuf damit die Grundlage für die Zeitlupe.

- - -

Erweiterung der Kautsky-Ausstellung
=====

28. Oktober (RK) Für die Kautsky-Ausstellung, die gegenwärtig im Lesesaal der Wiener Stadtbibliothek gezeigt wird, ist vom Amsterdamer "Internationalem Institut für Sozialgeschichte" neues Material eingelangt. Eine Reihe interessanter Handschriften aus der Frühzeit Kautskys, Briefe von Otto Bauer, Bebel, Hilferding, Reumann und Seitz an ihn, Dokumente aus den bewegten Jahren des Zusammenbruchs von 1918 und aus späterer Zeit, ferner zum erstenmal gezeigte persönliche Photographien vervollständigen das Bild seiner Persönlichkeit. Für Interessenten steht noch eine weitere Anzahl von Handschriften Kautskys zum Studium zur Verfügung, die in der Ausstellung keinen Platz gefunden haben. Bei freiem Eintritt ist die Ausstellung Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet (Wiener Stadtbibliothek, 1, Neues Rathaus, 4. Stiege, 1. Stock).

- - -

Fünfzigjahrfeier des Österreichischen Volksliedwerkes
=====

28. Oktober (RK) Am kommenden Sonntag, dem 31. Oktober, feiert um 20 Uhr das "Österreichische Volksliedwerk" mit einer Festveranstaltung im Großen Konzerthausaal seinen fünfzigjährigen Bestand. Dabei wirken mit: der vereinigte Chor des Volksgesang-Vereines und des Volkslied-Vereines geleitet von Prof. Dr. Georg Kotek und Prof. Hans Schemitsch, der Akademische Orchesterverein unter Hellmuth Klinik, ein burgenländischer Jugendchor und bäuerliche Singgruppen aus dem Schneeberggebiet.

Im Jahre 1904 wurden über Anregung des österreichischen Volksliedforschers Dr. Josef Pommer in allen Kronländern der damaligen Monarchie Arbeitsausschüsse gebildet. Der Hauptausschuß, dem führende Fachleute der Wissenschaft angehörten, tagte in Wien. Die Ausschüsse hatten sich zum Ziel gesetzt, das gesamte musikalische Volksgut in einer großen wissenschaftlichen Reihe herauszubringen. Durch die zweimalige jahrelange Unterbrechung infolge der beiden Weltkriege konnte zwar dieses groß angelegte Projekt noch nicht in dem gewünschten Umfang realisiert werden, doch erschien eine "kleine Quellenausgabe" in Form handlicher Liederbändchen, die allgemein Verbreitung gefunden haben.

Einen Überblick über das verdienstvolle Wirken des "Österreichischen Volksliedwerkes" bietet die bis 7. November geöffnete und frei zugängliche Ausstellung in den Räumen der Staatsdruckerei, Wien 1, Wollzeile 27a.

- - -

Zwei neue Industrieanlagen der Gemeinde Wien
=====

28. Oktober (RK) Stadtrat Thaller besichtigte dieser Tage zwei soeben fertiggestellte neue Industriewerke der Gemeinde Wien, die für die Produktion von Baumaterialien bestimmt sind. Das eine Werk befindet sich auf der Erdberger Lände. Es ist für die Herstellung von Vibrosteinen mit modernsten technischen Einrichtungen ausgestattet. In einem Zubau wurden für die dort beschäftigten Arbeiter

./.

ter ein Speisesaal, Garderoben und Brausebäder geschaffen. Die Gesamtkosten der neuen Industrieanlage, in der die Erzeugung bereits angelaufen ist, betragen 3,2 Millionen Schilling.

Die zweite soeben vollendete Anlage befindet sich in der Faradaygasse nächst dem Arsenal. Das Werk besteht aus zwei grossen Erzeugungshallen, in denen Meteordeckenbalken und Betonstiegenstufen erzeugt werden. Das Werk ist auch für die Betonschwellenerzeugung eingerichtet. In beiden rund 1000 Quadratmeter grossen Hallen braucht die Produktion selbst bei strengster Kälte nicht unterbrochen werden. Ölgefeuerte Heißluftöfen, wie sie im kommenden Winter auf den meisten städtischen Wohnbaustellen verwendet werden, wurden auch für die Beheizung der neuen Hallen in der Faradaygasse bereitgestellt. Im neuen Betonsteinwerk der Gemeinde Wien stehen den Arbeitern musterhaft eingerichtete Speisesäle und Brausebäder zur Verfügung. Die Baukosten der Werkanlagen betragen 2,3 Millionen Schilling.

- - -

Eine Gedenkfeier für Freiheitskämpfer

=====

28. Oktober (RK) Die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten veranstaltet am Sonntag, dem 31. Oktober, um 10 Uhr vormittag, im Mittleren Saal des Musikvereinsgebäudes eine Gedenkfeier zur Erinnerung an die in den Jahren 1934 bis 1945 für Freiheit und Menschenwürde gefallenen Gemeindebediensteten. Die Gedenkrede hält Nationalrätin Rosa Jochmann. Im künstlerischen Teil der Feier wirken Burgschauspieler Albin Skoda und der Bläserchor der Feuerwehr der Stadt Wien unter der Leitung von Otto Wacek mit.

- - -

Rindernachmarkt vom 28. Oktober
=====

28. Oktober (RK) Unverkauft vom Hauptmarkt: 3 Ochsen, 2 Stiere, 11 Kühe, 1 Kalbin, Summe 17. Neuzuführen: 10 Ochsen, 7 Stiere, 58 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 78. Gesamtauftrieb: 13 Ochsen, 9 Stiere, 69 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 95. Verkauft wurden: 7 Ochsen, 5 Stiere, 40 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 56. Unverkauft blieben: 6 Ochsen, 4 Stiere, 29 Kühe, Summe 39.

- - -

Schweinenachmarkt vom 28. Oktober
=====

28. Oktober (RK) Neuzuführen aus Ungarn: 108 Fleischschweine. Gesamtauftrieb: 108. Alles verkauft. Kontumazanlage: 200 Stück aus Jugoslawien. Preise: ungarische Schweine 14.- S, jugoslawische 13.60 bis 14.- S.

- - -

Zusammenstoß mit zwei Lastautos
=====

28. Oktober (RK) Heute früh ist in der Alser Straße bei der beginnenden Straßenge vor der Feldgasse ein Triebwagen der Linie "C" mit einem überholenden und am Gleis anhaltenden Lastkraftwagen zusammengestoßen. Der Lastkraftwagen wurde zur Seite geschleudert. Der abbremsende Triebwagen rollte wegen eingetretenem Rädergleiten noch einige Meter weiter und stieß mit einem gleichfalls auf dem Gleis stehenden zweiten Lastkraftwagen zusammen. Der Lenker des überholenden Lastautos und seine zwei Mitfahrer sowie der Triebwagenführer wurden beim Zusammenprall leicht verletzt. Der Verkehrsunfall verursachte eine Störung von etwa 25 Minuten. Während dieser Zeit wurden die Züge der Linie C über die Jörgerstraße abgelenkt.

- - -